

Im Fluss der Zeit

Im Fluss der Zeit

Wir schwimmen mit im Fluss der Zeit.
Entkommen? – Nein! Denn Ewigkeit
umspielt uns stets, zu jeder Stunde!
Mit ihr sind wir gewiss im Bunde?
Das wär‘ zu schön, man glaubt es kaum!

Mir schwinden Sinn schon und Verstand.
Ich kann das Denken doch nicht lassen!
Unendlichkeit kann ich nicht fassen!
Sie bleibt mir standhaft unbekannt,
ein Ahnen nur und wie ein Traum,

ein dicht umwölkter Wunderbaum.
Stellt sich nicht vor, bleibt ungesehen
und niemand schwört sie mir ins Herz!
Ist un-geglaut. Doch will nicht gehen!
Die Sehnsucht bleibt – und auch der Schmerz ...

© **orinna Herntier**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)